

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 29 (1961)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XXIX. JAHRGANG / ANNEE / YEAR

EINE MONATSSCHRIFT. REVUE MENSUELLE. A MONTHLY

DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE



No 2 / 1961

Geschlechtskrankheiten wieder im Zunehmen

Genf, 10. Januar (UPI) Einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation ist zu entnehmen, dass die Zahl der Ansteckungen durch Geschlechtskrankheiten wieder im Zunehmen begriffen ist. Besonders betroffen seien die Halbwüchsigen — nicht nur in der Altersgruppe von 15 bis 19 Jahren, sondern sogar darunter.

Dem von Dr. Thorstein Guthe verfassten Bericht ist zu entnehmen, dass die Zahl von Syphilis- und Tripper-Erkrankungen in Europa, Nordamerika und Asien nach dem Zweiten Weltkriege infolge neuer Heilmethoden oder grosser Bemühungen der Gesundheitsbehörden stark zurückgegangen sei. In Afrika sei dieser Rückgang jedoch nicht zu verzeichnen gewesen. Etwa vom Jahre 1958 an habe die Zahl der Erkrankungen in den Ländern Europas, Asiens und Nordamerikas wieder zugenommen. Diese Zunahme sei teilweise *sprunghaft* verlaufen. So seien in Kopenhagen in den letzten vier Wochen des Jahres 1960 mehr Fälle von Ansteckung mit Syphilis gemeldet worden, als in den 52 Wochen des Jahres 1959 zusammen. Die Ausbreitung vor allem der Syphilis sei nicht zuletzt durch die *Verseuchung homosexueller Kreise* hervorgerufen worden. *In Dänemark entfallen die Hälfte der Syphilis-Erkrankungen im Jahre 1958 auf Homosexuelle.*

Dr. Guthe führt verschiedene Gründe für den Vormarsch der Geschlechtskrankheiten an. Einerseits seien gewisse

Heilmethoden und Medikamente nicht mehr so wirksam wie früher, da die Krankheitserreger gegen sie in zunehmendem Masse immun werden. Anderseits förderten Zeiten, in denen sich ein Land in Erregung und Freude befindet — wie etwa anlässlich der Verleihung der Unabhängigkeit an Länder Afrikas und Asiens — einen wenn auch nur vorübergehenden Zerfall der Sitten eines Volkes. Die Weltgesundheitsorganisation wird in ihrer Versammlung in Neu Delhi im Februar Massnahmen zur Zurückdämmung der Geschlechtskrankheiten besprechen.

Aus der schweiz. Tagespresse.

*

Wir bitten alle Kameraden in allen Ländern auf diese bestürzenden Meldungen der Weltgesundheitsorganisation nachdrücklich aufmerksam zu machen.

Spedition der Kreishefte

Um uns verschiedene Schwierigkeiten zu erleichtern, bitten wir die Abonnenten, den Empfang des Heftes künftig *zwischen dem 16. und 20. eines Monats* zu erwarten. Das mögen vor allem die Fachbesitzer und Postlagerkarten-Empfänger beachten, um sich unnötige Gänge auf das Postamt zu ersparen. Wir werden uns weiter bemühen, das Erscheinen auf Mitte des Monats zu ermöglichen, aber es können manchmal Verzögerungen eintreten, an denen wir schuldlos sind.

Die Redaktion des «KREIS»

Expédition des fascicules « Le Cercle »

Dorénavant, et pour nous épargner diverses difficultés, l'expédition de notre périodique se fera *entre le 16 et le 20 de chaque mois*. Les Abonnés disposant d'une case postale ou d'une Carte de Retrait à Poste restante seront particulièrement attentifs à la chose de manière à s'éviter d'inutiles déplacements à la poste.

La Rédaction du « Cercle »

DER KREIS LE CERCLE THE CIRCLE

EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE
A MONTHLY

Febr. 1961

Nr. 2

XXIX. Jahrgang/Année/Year



Tanzen verboteen —

O nein, hier ist kein städtischer «Grund»!